

# Protokoll

## der 2. Konventssitzung am 19. November 2024

**Studentischer Konvent**  
Turnstraße 7  
91054 Erlangen

stuve.fau.de  
stuve-konvent@fau.de

**Sitzungsort:**  
Lernräume im Erdgeschoss des Juridicums, Schillerstr. 1

**Beginn:**  
20:11 Uhr

**Ende:**  
23:07 Uhr

**Sitzungsleitung:**  
Maximilian Bohle  
Lars Wickel

**Protokoll:**  
Leon Bernáth  
Christian Peppel

**Schriftführer:**  
Christian Peppel

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Formalia</b>	<b>3</b>
1.1	Anwesenheit . . . . .	3
<b>2</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	<b>4</b>
2.1	Anwesenheit . . . . .	4
2.2	Beschlussfähigkeit . . . . .	5
2.3	Beschluss der Tagesordnung . . . . .	5
2.4	Festlegungen bzgl. des Protokolls . . . . .	5
<b>3</b>	<b>Berichte</b>	<b>5</b>
3.1	Sprecherinnenrat . . . . .	5
3.2	Senat . . . . .	5
3.3	FSVen . . . . .	5
3.3.1	Philosophische Fakultät . . . . .	5
3.3.2	Naturwissenschaftliche Fakultät . . . . .	6
3.3.3	Technische Fakultät . . . . .	6
3.3.4	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät . . . . .	6
3.3.5	Medizinische Fakultät . . . . .	7
3.4	AKs / Referate . . . . .	7
3.4.1	Referat für Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	7
3.4.2	Referat Lehre und Studium . . . . .	7
3.4.3	Referat für Computerkram . . . . .	7
3.4.4	Referat Mobilität . . . . .	7
3.4.5	AK Strukturreform . . . . .	8
3.5	Sonstige Berichte . . . . .	9
3.5.1	Bayerischer Landesstudierendenrat . . . . .	9
<b>4</b>	<b>Abstimmung über eine Übernahme der bereits von der FSV Nat bewilligten Mittel</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Wahlen</b>	<b>10</b>
5.1	Neuwahl des Konventsvorsitzes . . . . .	10
5.2	Nachwahl in den Sprecherinnenrat . . . . .	10
5.3	Nachwahlen in den ZfL . . . . .	10
<b>6</b>	<b>Feedback und Zukunft der VaS</b>	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Bestätigung der Referentinnen</b>	<b>11</b>
<b>8</b>	<b>Zertifikate für Stuve-Arbeit</b>	<b>12</b>
<b>9</b>	<b>Geplante Größenanpassung gewählter Stuve-Gremien</b>	<b>13</b>
<b>10</b>	<b>Bestätigung des Änderungsantrags aus letzter Amtszeit: Positionspapier zur Unterstützung von studentischen Hochschulgruppen</b>	<b>13</b>
<b>11</b>	<b>Nachträglich eingegangener Antrag Veränderungen am Südgelände der FAU</b>	<b>13</b>
<b>12</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>14</b>
12.1	Sitzungsfeedback . . . . .	14
12.2	Nächste Sitzung . . . . .	14

## 2. Sitzung des Studentischen Konvents am 19. November 2024

### 1 Formalia

#### Protokollanten:

- Leon Bernáth
- Christian Peppel

#### Schriftführer:

- Christian Peppel

### 1.1 Anwesenheit

#### Konventsmitglieder:

- Maximilian Bohle
- Lars Wickel
- Michael Ruppert
- Ann-Sophie Scholl
- Alessia Sedlmayer
- Sophié Eidt (bis 22:10 Uhr)
- Emil Fischer (bis 22:10 Uhr)
- Vincent Hennecke
- Christian Peppel
- Leon Bernath
- Caroline Lukas
- Lukas Jall
- Leo Foppe
- Marie Büttner
- Theresa Pfeifer
- Finnja Zuber
- Silvan Weiß

- Paul Héron
- Sandra Mühlfelder
- Felix Bartsch
- Jan Urbanczyk
- Johanna Stechel
- Romy Bischof
- Jan Rieger (ab 20:25 Uhr)

**Abwesend:**

- Tamara Lindner (entschuldigt)
- Jan Rieger (entschuldigt)
- Hanna Wanke (entschuldigt)
- Benedikt Bock (entschuldigt)
- Tahna Dötsch
- Laura Riegel
- Franka Babst

**Stimmrechtsübertragungen:**

- Tamara Lindner auf Lukas Jall
- Jan Rieger auf Lars Wickel
- Benedikt Bock auf Ann-Sophie Scholl
- Hanna Wanke auf Jan Urbanczyk

**Gäste:**

- Sebastian Schroth

*Die Sitzung startet um 20:11 Uhr.*

## **2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

### **2.1 Anwesenheit**

Anwesend sind 24 Mitglieder und 4 gültige Übertragungen.

## 2.2 Beschlussfähigkeit

Der Studentische Konvent ist mit 28 Stimmen beschlussfähig.

## 2.3 Beschluss der Tagesordnung

- Nachträglich eingegangener Antrag „Veränderungen am Südgelände der FAU“
- Wahlen in den ZfL

Die Punkte wurden ohne Gegenrede auf die Tagesordnung aufgenommen.

## 2.4 Festlegungen bzgl. des Protokolls

Es wird ein Ergebnisprotokoll angelegt.

*20:25 Uhr: Jan Rieger betritt die Sitzung, die Stimmrechtsübertragung auf Lars Wickel verfällt, es sind weiterhin 28 Stimmen anwesend.*

# 3 Berichte

## 3.1 Sprecherinnenrat

Es ist kein Bericht eingegangen.

## 3.2 Senat

Es ist geplant, ILI und FBZHL zu einem Kompetenzzentrum Lehre zusammenzufassen - ohne mehr Geld aber auch ohne Kürzung. Wir haben eingebracht, dass die Stuve Personen dort in die kollegiale Leitung wählen kann. Im Unirat im Dezember wird darüber befunden.

Wir haben neue Beauftragte für die Belange der Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung gewählt. Erste Vertreterin ist nun Esther Paulmann.

## 3.3 FSVen

### 3.3.1 Philosophische Fakultät

Wir tagen erst am 21.11 wieder, folglich hat keine Sitzung seit der letzten Konventssitzung stattgefunden.

### 3.3.2 Naturwissenschaftliche Fakultät

- Wir haben die Reisekostenabrechnungsabteilung kontaktiert, da Anträge, die zum Teil vor fast einem Jahr bewilligt wurden, noch nicht ausgezahlt wurden und das dringend noch vor Kassenschluss geschehen muss. Die Reaktion darauf war sehr freundlich und unsere Anträge wurden daraufhin priorisiert bearbeitet. 2 Anträge sind „verloren“ gegangen, unser Dekanat konnte jedoch Kopien nachweisen. Also große Empfehlung die einfach direkt anzusprechen, falls bei euch auch noch so viele Gelder fehlen.
- Es wird weiterhin daran gearbeitet, einen Zebrastreifen vor dem Café Südblick, VAG Räder am Südgelände und die Umbenennung der Erwin-Rommel-Straße zu erreichen.
- Wir reden in unserer Sitzung morgen über ein Positionspapier zu den Richtlinien zur Kooperation und Aufgabenübertragung zwischen FSV und FSIn.
- Wir hatten Probleme mit unseren restlichen Haushaltsmitteln. Bei der Summe, die uns zu Beginn der Amtszeit 23/24 genannt wurde, waren anscheinend etwa 2000€ noch nicht abgerechnet gewesen, weshalb unser Ausgabenplan jetzt nicht aufgeht. Darüber wollen wir im Konvent reden.

### 3.3.3 Technische Fakultät

- Die FSV kümmert sich zusammen mit dem Dekanat um die Entsorgung von Fahrradleichen am Campus.
- Am 16.11. hat eine groß angelegte Aufräumaktion unserer Lagerräume am Campus zusammen mit unseren Arbeitskreisen stattgefunden.
- Im Studiendekansgespräch wurde über die Bemühungen gesprochen, die Evaluationen von Lehrveranstaltungen an der Fakultät öffentlich zu machen.
- Außerdem wird immer noch an den Ursachen für die Doppelbuchungen während der Erstsemestereinführungen geforscht.
- Zusammen mit den FSIn haben wir an der Abschlussfotografie der Schnellbauhörsäle mit dem Bauamt teilgenommen.
- Nach Absprache mit dem Dekanat können wir einen Großteil unserer Restmittel vor dem Verfall abschmelzen, Anschaffungen umfassen einen Gasgrill, Periodenproduktspender für das MHB und eine Küche für das FSV-Zimmer.
- Anfang Dezember findet wieder das Austauschtreffen zwischen der FSV und dem Dekanat der technischen Fakultät statt.

### 3.3.4 Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Es gab keine nennenswerte Ereignisse.

### 3.3.5 Medizinische Fakultät

Bei uns ist nichts Besonderes passiert.

## 3.4 AKs / Referate

### 3.4.1 Referat für Öffentlichkeitsarbeit

- Der zweite Newsletter des Wintersemesters geht am Mittwoch, den 20.11. online.
- In der nächsten Ausgabe ist eine Vorstellung der Referate und ihrer Arbeit geplant.
- Am Instagram-Post-Raster wird weiter gearbeitet.
- Die nächste PR Sitzung findet Anfang Dezember statt.

### 3.4.2 Referat Lehre und Studium

Wir hatten unser erstes Treffen und haben die neuen Mitglieder eingewiesen. Im letzten Jour Fixe mit Abteilung L, das in Präsenz stattgefunden hat, waren die Themen: rechtliche Möglichkeiten 2 Klausurtermine, Zeitplan Studierenden-Onboarding, Problemfällen bei Klausuren in der TechFak, Stuve-Referat „International“, studentische Initiativen, Probleme beim Studiengang AI, anonymisierte Klausuren.

Wir hatten diesen Montag ein Treffen, wo wir unsere Vorstellung zu List of Rights und dem Onboarding für internationale Studierende mit ihnen ausgetauscht haben.

### 3.4.3 Referat für Computerkram

Wir haben ein Zuhause für den 2. Server gefunden - ein baldiger Einbau scheint wahrscheinlich.

### 3.4.4 Referat Mobilität

Der AK Seti (der von Ref Mobil betreut wird) hatte am 16.01.2024 ein Gespräch mit VGN sowie am 21.01.2024 ein Gespräch mit dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann, beide jeweils primär zur Zukunft des bayerischen Ermäßigungstickets, des Deutschlandtickets sowie einem möglichen Konzept, mit dem der Preis für Studis minimiert werden soll.

Kontext: Modell „Doppelsubvention“

Derzeit gibt es zwei Möglichkeiten für ein günstigeres Deutschlandticket für Studierende. Eine pauschale Subvention von 20 € auf das Deutschlandticket (das bayerische Ermäßigungsticket), bezahlt vom Land Bayern und das vollsolidarische Modell des Koordinierungsrates für das Deutschlandticket, bei dem das Ticket sich selber trägt und einen Rabatt von 40 Prozent auf das Deutschlandticket ermöglicht. Die Idee, im Austausch mit dem Münchener AK Mobility

entstanden, lautet die Mittel, die das Land Bayern zur Bezuschussung des D-Tickets verwendet, auch zur Bezuschussung des vollsolidarischen Tickets zu verwenden. Auch wenn bei einer jetzt höheren Quote die Subvention pro Ticket nicht mehr 20 Euro sondern nur noch 10 Euro betragen würde, könnten wir einen Preis von 26 Euro ermöglichen, verglichen mit den 38 Euro, die das bayerische Ermäßigungsticket ab dem 1.1 kosten wird. Es wäre eine Möglichkeit, ein bezahlbares Deutschlandticket ohne weitere Mehrkosten für Bayern in Bayern zu ermöglichen.

VGN:

Es wurden kurz die aktuellen Verkaufszahlen erläutert, wobei wir die detaillierten Zahlen noch im Nachgang bekommen sollen. Alles in allem haben wir im Monat im Mittel ca. 50k Käufer, wobei die Tendenz klar steigt. Die höchsten Quoten an den HS haben wir in den HS aus Erlangen und Nürnberg mit 65 - 70 Prozent, im VGN insgesamt wird von einer Quote von ca. 50 Prozent ausgegangen. Bemerkenswert ist die Beobachtung, dass sich Studis durchaus für einen (oder mehrere) Monate vom B-ET abmelden (für März ist ein deutlicher Knick in den Verkaufszahlen). Ferner sind wir uns einig, dass ein Umstieg auf ein Solidarmodell (Semesterticket oder vollsolidarische D-Ticket) vor WS 26/27 nicht wahrscheinlich und vor WS 25/26 auch nicht möglich ist.

Es wurde das Doppelmodell angesprochen und der VGN ist grundsätzlich ein Fan von Solidarmodellen und sieht auch dieses Modell positiv. Die größte Herausforderung sieht der VGN bei der langfristigen Planungssicherheit des Deutschlandtickets an sich.

Die Chipkarte gibt es nach wie vor nicht offiziell, jedoch wird für Menschen ohne Handy eine Lösung gefunden.

Eine Fahrradmitnahme wird es nicht geben, es wird auf Kapazitätsgrenzen zu Stoßzeiten verwiesen.

Gespräch mit Herrn Herrmann:

Das Ref Mobil ist primär mit 2 Problemen an den Innenminister herangetreten und hat zu einem davon eine Lösung präsentiert. Die grundlegenden Probleme sind die langfristige Finanzierung und Planungssicherheit des Deutschlandtickets zum einen sowie die Bezahlbarkeit des Deutschlandtickets durch die Studis zum anderen. Bei Problem 1 haben wir keine Lösung, aber zu unserem zweiten Problem haben wir dieses Doppelmodell (anhand der uns vorliegenden Kaufzahlen und aktuellen Kosten) vorgestellt. Die Bereitstellung weiterer Mittel zur Erhöhung der Subvention hält er für schwierig (was zu erwarten war), jedoch wurde er hellhörig, nachdem er das Konzept des zweiten Modells verstanden hat. Er hat uns zugesichert, mit dem VGN und auch mit dem Minister Blume darüber zu sprechen. Es wirkte so, als würde er die Ermöglichung dieses Modells unterstützen.

Über die Kanäle des BayStuRa ist auch geplant auf Blume zuzugehen (u.a. mit dem Thema Mobilität) um dieses Doppelmodell zu ermöglichen.

### **3.4.5 AK Strukturreform**

Der Arbeitskreis Strukturreform hat sich mit Vertreterinnen des Kanzlerbüros getroffen, um gegenseitige Vorschläge vorzustellen.

Wir haben in Zusammenarbeit mit den FSIn und FSVen eine Position erarbeitet. Ein Großteil der festgeschriebenen Arbeiten wird durch die Fachschaftsinitiativen abgedeckt und diese sollten unserer Ansicht nach mehr Rechte durch beispielsweise eigene gewählte Vertreterinnen auf Departments- oder Fachbereichsebene erhalten.

Von der Universität wurde der Gegenvorschlag unterbreitet, dass die Anzahl an Fachschaftsvertreterinnen erhöht werden soll, um die Arbeit besser zu verteilen.

Phil: 14 -> 27

Rewi: 14 -> 27

Med: 10 -> 19

Nat: 11 -> 21

Tech: 15 -> 30

Neben der Behandlung auf der heutigen Sitzung wurde diese Informationen auch an die FSVen weitergeleitet und um Rückmeldung gebeten, wie dieser Lösungsansatz eingeschätzt wird. Mit der Rückmeldung aus den Fachschaftsvertretungen und die Ergebnisse der heutigen Diskussion werden wir erneut mit dem Kanzlerbüro in Kontakt treten.

Sollte keine Strukturreform zustande kommen, liegt der Fokus nach wie vor darauf, Schadensbegrenzungen durch die mandatorische „Haftpflicht“ für studentische Veranstaltungen einzudämmen.

## 3.5 Sonstige Berichte

### 3.5.1 Bayerischer Landesstudierendenrat

Der BayStuRa hat am 27.10.2024 an der Uni Regensburg getagt. Die Sprecherinnen waren im Gespräch mit dem STMWK, insbesondere zum Thema Deutschlandticket, zur Verankerung des BayStuRa an der TH Nürnberg, zum Bachelor of Law und zur Förderung der einer Länderstrategie des BNE. Ferner haben die Sprecherinnen an der Anhörung zu Antisemitismus im Landtag teilgenommen. Fazit ist das ein offener Diskurs möglich sein muss, jedoch darf ein sicheres Umfeld an einer Hochschule gewährleistet sein.

Die Berichte der Hochschulen sind weitgehend ohne Auffälligkeiten. Themen waren KI in der Lehre, Nachhaltigkeit, Mobilität (bzw. Semesterticket), das Genderverbot an Hochschulen. Es gab Entsendungen ins BayZen, Netzwerk für Studium und Behinderung und in den studentischen Programmakkreditierungspool. Ein Positionspapier zum Verhältnis des Lehramtsstudiums zum BA/MA System (siehe hier: <https://baystura.de/2024/10/27/positionspapier-zum-verhaeltnis-des-bayerischen-lehramtsstudiums-zum-bachelor-master-system/>) wurde verabschiedet. Ferner wurde die AG Mobilität gegründet sowie alle bisherigen AGs offiziell fortgeführt.

Abschließend gab es Diskussionen zu den Themen „Mitbestimmung an Hochschulen“ sowie studentische Gesundheit. Wir planen zur Flexibilisierung der Einbindung von Pflichtpraktika im Studium einen Antrag für die nächste Sitzung einzubringen. Ferner wird auf der nächsten Sitzung unser Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume anwesend sein, macht uns gerne Vorschläge zu Fragen an ihn.

## 4 Abstimmung über eine Übernahme der bereits von der FSV Nat bewilligten Mittel

Der Konvent erlaubt der FSV Nat die schon bewilligten Mehrausgaben (<2000€) über den Geldtopf des Konvents abzurechnen. Die Umsetzung erfolgt über den Sprat.

Abstimmung:  
Ja: 23  
Nein: 0  
Enthaltung: 5

## 5 Wahlen

### 5.1 Neuwahl des Konventsvorsitzes

Keine Bewerbungen, der Top wird vertagt.

### 5.2 Nachwahl in den Sprecherinnenrat

Keine Bewerbungen, der Top wird vertagt.

### 5.3 Nachwahlen in den ZfL

Erste Mitglieder wurden bereits auf der Konstituierenden Sitzung gewählt. Es müssen die verschiedenen Schulrichtungen abgebildet sein.

Stellvertretende Mitglieder im ZfL: Phoebe Meagher hat sich per Email beworben.

Abstimmung: Soll Phoebe Meagher als stellvertretendes Mitglied in das ZfL entsandt werden?

Ja: 23  
Nein: 0  
Enthaltung: 2

Damit ist Phoebe Meagher stellvertretend in das ZfL entsendet. Die Annahme der Wahl wird per Mail nachgeholt.

## 6 Feedback und Zukunft der VaS

Letzte Woche hat die VaS stattgefunden. Feedback: Es haben sich nur 5 Konventlesmitglieder als Helfende eingetragen. Das ist sehr wenig und mehr Unterstützung wäre erwünscht.

Eine unklare Zielsetzung der VaS wird angesprochen, soll man Anträge legitimieren oder will man Feedback geben.

GO Antrag von Emil Fischer auf Schließung der Debatte.

Ann-Sophie gibt Gegenrede, da es zeitlich relevant ist das heute zu klären (nächster Termin, Referentenwahl).

Abstimmung:

Nein: 18

Damit ist der GO Antrag abgelehnt.

Die VaS ist wichtig, auch wenn die Anträge dort nicht unbedingt so gut ausgearbeitet sind, weil es zur Ideenfindung hilft.

Abstimmung: Wollen wir nächstes Jahr unter der Prämisse, dass sich mindestens 4 aktive Orga-Menschen finden, wieder eine VaS stattfinden lassen?

Ja: 26

Nein: 0

Enthaltung: 2

Auf der nächsten Sitzung werden die Anträge der VaS und das Protokoll verschickt.

*Die Sitzung wird um 21:06 für 15 min unterbrochen.*

*21:15 Lukas Jall verlässt die Sitzung und überträgt seine Stimme auf Felix Bartsch. Damit geht die Stimmrechtsübertragung von Tamara Lindner auf Lukas Jall verloren. Damit sind 27 Stimmen anwesend.*

## 7 Bestätigung der Referentinnen

- Ref Queer: Leonard Schönstein
- Ref Öko: Tamara Lindner
- Ref PR: Christian Peppel
- Ref Lust: Sandra Mühlfelder
- Ref Inklusion: Bjarne Christiansen

Abstimmung über die Referentinnen:

- Ref Queer: Leonard Schönstein: 23
- Ref Öko: Tamara Lindner: 20
- Ref PR: Christian Peppel: 21
- Ref Lust: Sandra Mühlfelder: 22
- Ref Inklusion: Bjarne Christiansen: 23

Damit wurden alle Referentinnen bestätigt.

*21:35 Uhr: Silvan Weiß verlässt die Sitzung und überträgt seine Stimme an Vincent Hennecke, es sind weiterhin 28 Stimmen anwesend.*

Der AK VaS und der AK Strukturreform werden auf Dezember vertagt.

Das Ref IT soll bis zur nächsten Sitzung bitte eine ernstgemeinste Rückmeldung machen (der genannte Referent ist schon seit 25 Jahren tot). Der Grund für die Benennung des toten Referenten ist, dass für das Referat aktuell nur eine Person in Frage käme, es also „tot“ ist und das Referat Protest gegen die durch den Zwang der Referentinnenwahl entstehende Bürokratie einlegen wollte.

Das Ref Sysakkreditierung macht gerade nichts.

Das Ref Mobilität bittet auf der Sitzung darum, dass die Rückmeldefrist auf nächste Sitzung verschoben wird.

Eine Schonfrist bis zur nächsten Sitzung wird für die Referate ausgerufen.

Keine Rückmeldung bis jetzt von:

- Referat für Mobilität
- Referat für Politische Bildung
- Arbeitskreis Awareness
- Arbeitskreis Wohnen
- Referat AntiDisRa

## **8 Zertifikate für Stuve-Arbeit**

Will man analog zu dem Zertifikat der gewählten Gremien ein eigenes Zertifikat für aktive Arbeit ausstellen?

Nur für Referentinnen wäre das nicht ausreichend, weil nicht festgelegt ist, dass Referentinnen auch mehr machen sollen als andere Mitglieder. Man sollte es so machen, dass alle aktiven Mitglieder es können, nicht nur die gewählten Referentinnen. Ein Jahr Aktivität wird als sinnvoller Zeitraum gesehen um so ein Zertifikat anzusehen.

Man sollte allgemeine Informationen zum Zertifikat mit auf die Website setzen.

Die genaue Ausgestaltung soll außerhalb der Konventssitzung erarbeitet werden.

Abstimmung ob sich der Sprat plus weitere Personen mit den oben benannten Rahmenbedingungen erarbeitet werden soll: Ohne Gegenstimme angenommen

## 9 Geplante Größenanpassung gewählter Stuve-Gremien

Es wurde über den Kontext der geplanten Änderungen (Haftpflichtversicherungsthematik) aufgeklärt.

Aktueller Vorschlag des Wahlamts: Anzahl der FSV-Mitglieder soll quasi verdoppelt werden. Was ist die Meinung der Stuve dazu?

*Tamara Lindner betritt um 22:08 die Sitzung. Damit sind 28 Stimmen anwesend.*

Die FSV Nat findet eine moderate Vergrößerung der FSV ok, aber eine Verdoppelung ist vollkommen weltfremd.

Es gibt ein Demokratieproblem, wenn weniger Menschen auf einer Liste stehen, als dieser zustehen würden. Bei zu vielen inaktiven Mitgliedern könnte die Beschlussfähigkeit ein Problem werden.

Der Studentische Konvent ist der Meinung, dass die vorgeschlagene Änderung der Größe der FSVen die besprochene Probleme nicht lösen wird.

Ja: 28

Nein: 0

Enthaltung: 0

## 10 Bestätigung des Änderungsantrags aus letzter Amtszeit: Positionspapier zur Unterstützung von studentischen Hochschulgruppen

In der letzten Amtszeit wurde das beschlossene Positionspapier zeitlich nach der Annahme des Papiers auf der konstituierenden dieser Amtszeit geändert.

Abstimmung: Soll diese Änderung bestätigt werden?

Ja: 27

Nein: 0

Enthaltung: 1

Damit ist das geänderte Papier bestätigt.

## 11 Nachträglich eingegangener Antrag Veränderungen am Südgelände der FAU

Vincent gibt einen Überblick über das eingegangene Papier.

Es wird speziell darum gebeten die Begründung mit abzudrucken.

Abstimmung: Soll der Antrag angenommen werden?

Ja: 28

Nein: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Wer sich beteiligen möchte, kommt gerne in die Gruppe!

## 12 Sonstiges

Der Baystura trifft sich dieses Wochenende mit Markus Blume. Wer eine Frage an ihn hat, soll sie per Email bis Freitag an [stuve-lak@fau.de](mailto:stuve-lak@fau.de) schreiben, dann kann sie vielleicht gestellt werden.

*Um 22:30 Uhr verlassen Sophié Eidt und Emil Fischer die Sitzung. Sophié Eidt überträgt ihre Stimme an Michael Ruppert, Emil Fischer hat seine an Leo Foppe übertragen.*

Auf dem Stuve-Instagram wurde ein Video von Christian Zwanziger geteilt, der Parteimitglied bei den Grünen ist. Finden wir das ok?

Antwort von PR: Wir kennen Christian Zwanziger gut, er hat als ehemaliger Senator gute Kontakte zur Stuve und in dem Video war kein Parteibezug zu erkennen. Wir machen aber grundsätzlich keine Parteiwerbung auf dem Instaaccount, obwohl es aktuell keine Stuve-Richtlinien dazu gibt, die das verbieten würden.

### 12.1 Sitzungsfeedback

Keine Thunfischpizzen mehr, rein vegetarische Pizzabestellung in Zukunft. Es soll gefragt werden, ob Bedarf besteht, eine vegane Pizza zu bestellen.

Ein Sitzungstermin um 20 Uhr ist schlecht.

### 12.2 Nächste Sitzung

16.12.2024, 18:00 an der Med (vorrassichtlich im Schwarz-Weiß Hörsaal)

Es gibt Glühwein in der Anatomie für Geld.

*Die Sitzung endet um 23:07 Uhr.*